

Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt - März 2010 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

100 Jahre "Riederhäusl Hias"

Als ihm Kapellmeister Johann Riedlsperger mit den Worten: „Es ist der erste Hunderter, zudem ich gratulieren darf!“ die besten Wünsche der Musikkapelle überbrachte, meinte Hias wie aus der Pistole geschossen: „Es is a mei ersta Hunderter!“.

Das und seine tägliche Stallarbeit zeigt sehr eindrucksvoll, wie fit man mit 100 Jahren in Körper und Geist noch sein kann.

Die sichtlich gelungene Überraschung des Jubilars an seinem Geburtstag, dem Aschermittwoch, umrahmte die Musikkapelle Leogang mit ein paar flotten Stücken.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, Vizebürgermeister Kornel Grundner und Amtsleiter Mario Payer überbrachten Hias einen mit Köstlichkeiten gefüllten „Buglkorb“ - wer weiß, was er damit noch alles anstellt ...

Hias, wir wünschen dir noch viele weitere gesunde und fröhliche Jahre im Kreise deiner Familie!





VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel + Fax 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Fa. El-Ha-Te, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der LeogangerKinderKultur, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger, dem Sportclub Leogang, der Volksschule und dem Tennisclub

Frühjahr 2010

LESENACHT FÜR LESERATTEN - In Zusammenarbeit mit der LeogangerKinderKultur und der Bücherei Leogang – Claudia Gruber (06583-20031) - Je eher die Kinder ein breites Buchangebot kennen lernen, umso früher kann sich eine entsprechende Lesemotivation entwickeln. Die Entwicklung und die Erhaltung einer guten Lesefähigkeit möchten wir mit der nun schon seit einigen Jahren beliebten Lesenacht dementsprechend fördern. Dass es dabei natürlich lustig wird, ist inzwischen schon längst kein Geheimnis mehr! Bitte Schlafsäcke, Spiele, Musikkassetten, Musik-CD's, Bastelutensilien, Jause mitnehmen! Bitte unbedingt um rechtzeitige Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist! Ideal für Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule! Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, Freitag 19 Uhr – SA, 9 Uhr, Volksschule Leogang, Kursbeitrag: € 12,- + € 3,- Bastelbeitrag (3UE)

TENNIS FÜR KINDER – Helmut Ortner - In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Leogang laden wir auch heuer wieder die Kinder ab ca. 6 Jahren ein, die Grundkenntnisse des Tennisspielens zu erlernen, bzw. diese zu verbessern. Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte um telefonische Voranmeldung – 06583-8681. **Kursbeginn: MO, 3.5.2010**, 17 Uhr (Kurseinteilung, Besprechung der weiteren Termine!), Tennisplatz Sonnrain, 1 UE (6x) Kursbeitrag: € 30,-

TENNIS FÜR ERWACHSENE - Florian Korner (0650-6052531) - In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Leogang laden wir auch heuer wieder die Erwachsenen ein, die Grundkenntnisse des Tennisspielens zu erlernen (Anfänger), bzw. diese zu verbessern (Fortgeschrittene). Ergänzende Mentalübungen erleichtern die Übungseinheiten. Bitte um telefonische Voranmeldung (0650-6052531). Begrenzte Teilnehmerzahl! **Kursbeginn: MO, 3.5.2010**, 18 Uhr (Kurseinteilung, Besprechung der weiteren Termine!), Tennisplatz Sonnrain, 1 UE (6x), Kursbeitrag: € 45,-



Ein außergewöhnlicher Kurs fand im Februar statt: „Iglu bauen für Kinder“. Unter der fachkundlichen Leitung von Edi Hammerschmied und geprüften Berg- und Schiführern lernten die Kinder einiges über Schneeprofile, die unterschiedlichen Schneebeschaffenheiten, Gefahren im Winter und vor allem, wie man einen Iglu baut. Auf Grund der großartigen Resonanz wurde der Kurs im März wiederholt.



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Benefizveranstaltung „Leogang für Léogâne“

Das verheerende Erdbeben in Haiti hat unvorstellbares Leid über die ohnehin arme Bevölkerung von Haiti gebracht. Diese größte Naturkatastrophe der Menschheitsgeschichte forderte über 200.000 Tote.

Das Epizentrum dieser Katastrophe lag in **Léogâne**. Nahezu 90 Prozent aller Häuser sind zerstört.

Als ich darauf aufmerksam gemacht wurde, dass dieser Ort weltweit - alphabetisch gesehen - unser unmittelbarer Nachbarort (Stadt) ist, entstand die Idee, eine Hilfsaktion „**Leogang für Léogâne**“ zu starten.

Das Salzburger Bildungswerk Leogang unter der Leitung von Mag. Sepp Griesenauer feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Dazu sind einige Veranstaltungen geplant.

Sepp Griesenauer war sofort bereit, eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Erdbebenopfer von Léogâne zu organisieren. Die Idee, das beliebte Kabarettduo nach Leogang zu holen, hatte die Leiterin der „Gesunden Gemeinde Leogang“, Christine Hilzensauer.

Am Freitag, 9. April, 19:30 Uhr findet nun im Pfarrsaal von Leogang eine Veranstaltung mit dem oberösterreichischen Kabarettduo „Saurampfa“ statt.

Das Kabarettduo mit Hans Gebetsberger und Toni Steinberger ist österreichweit mit großem Erfolg unterwegs.

Die Auftritte dieses Duos bieten viel zu lachen, aber auch zum Nachdenken. Satirisch, sozialkritisch, ironisch und vor allem außerordentlich komisch – ein köstliches Programm, bei dem nichts zu kurz kommt.

Der „Bereichsleiter für Internationale Hilfe“ des Österreichischen Roten Kreuzes Mag. Max Santner wird abschließend aus eigener Erfahrung über die Situation in Haiti berichten.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten von € 1.000,-. Die freiwilligen Spenden der KabarettbesucherInnen werden zur Gänze dem Roten Kreuz übergeben, das dafür Hilfspakete für Familien zusammenstellen und vor Ort übergeben wird.

Ich bin überzeugt, dass es vielen von euch ein Anliegen ist, den Betroffenen der Katastrophe zu helfen.

Lasst euch diese einzigartige Veranstaltung nicht entgehen und denkt dabei an die ärmsten der Armen in **Léogâne – an unsere „alphabetischen Nachbarn“**.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Salzburger Bildungswerk unter der Leitung von Mag. Sepp Griesenauer und bei allen Helferinnen und Helfern für die Organisation dieser Veranstaltung.

Dem Salzburger Bildungswerk meine herzlichste Gratulation zum 50-jährigen Bestehen.

Eure Bürgermeisterin

Helga Hammerschmied-Rathgeb

Ein frohes Osterfest
wünschen Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung sowie
aller Gemeindebetriebe!!

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Ich staunte nicht schlecht, denn was unsere Bewohner im Advent und auch noch danach für eine bewegte Zeit hatten, und wie jeder Einzelne von ihnen damit umging, es auf seine eigene Art und Weise genoss und diesen positiven Stress meisterte, war bewundernswert.

Schon beim gemeinsamen Basteln und Kekse backen kam tolle Weihnachtsstimmung auf, beim Nikolaus machten alle große Augen und freuten sich sehr über den Besuch. Auch über ein Hirtenspiel der Kindergartenkinder, die Anklöckler, die Weihnachtsfeier mit dem Sozialausschuss, einen stimmungsvollen Hl. Abend mit Bescherung, die Sternsinger und alle anderen Besucher freuten sich unsere Bewohner sehr und möchten sich hiermit recht herzlich dafür bedanken! Ich hatte in dieser Zeit sogar das Luxusproblem (das ich allerdings gern habe), dass ich einige Angebote (z.B. Anklöckler,...) ablehnen musste, da es sonst für unsere Bewohner zu viel geworden und es nicht mehr als positiver Stress empfunden worden wäre. Allerdings bedanke ich mich bei diesen Personen für ihr Angebot recht herzlich und bitte euch trotzdem bei solchen Anlässen wieder an uns zu denken. DANKE!

Heute spreche ich auch all jenen Personen einen herzlichen Dank aus, die immer wieder für unsere Bewohner im Altenheim etwas übrig haben. Stellvertretend für alle nenne ich Horst Willner, der immer wieder frisches

Milchbrot und dgl. für unsere Bewohner vorbeibringt oder Mathilde Herzog, die Waschhandschuhe nähte und uns eine selbst gemachte Kräuterteemischung zukommen ließ. Dankeschön!

Unsere Bewohner und meine Mitarbeiter legten einen Basteltag bzw. -nacht ein und bastelten Verschiedenes, das dann am Adventmarkt beim Unterberghaus von Christl Dum und Traudi Embacher verkauft wurde. Der Erlös dieses Verkaufes fließt in die Animationskasse im Altenheim und wird dort für div. Anschaffungen zum Basteln und Spielen verwendet.

Auch der Fasching wurde mit großer Begeisterung und viel Freude gefeiert. Am Rosenmontag-Nachmittag veranstalteten wir für unsere Bewohner einen Faschingsball. Es war schön zu sehen mit welcher Freude sich die meisten Bewohner verkleideten und mitmachten. Vom Faschingskrapfen Essen bis zum Polonaise Tanzen war alles dabei.

Meinem gesamten Team (Pflege, Reinigung, Küche, Verwaltung) im Altenheim spreche ich an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön aus, denn ohne dem tollen Engagement aller meiner Mitarbeiter wäre es einfach nicht machbar all diese Feste und Aktivitäten so durchzuführen bzw. zu feiern. DANKE. Ich bin stolz ein so tolles Team zu haben!

Martin Herzog

Hier noch einige Eindrücke von dieser bewegten Zeit bei uns im Altenheim:



Kindergarten - Skimeisterschaft

Wir danken allen, die zum guten Gelingen unserer Skimeisterschaft beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön der Skischule Deisenberger mit ihrem Skilehrerteam für die hervorragende Abwicklung des Skikurses und des Rennens. Angefeuert wurden unsere kleinen „großen“ Rennläufer von den Eltern, Großeltern, Freunden und unserer Frau Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb.

Wir danken der Volkshochschule Leogang und dem Sportclub Leogang für die finanzielle Unterstützung. Die Pokale wurden uns, wie schon so viele Jahre davor, von der Raika Leogang gespendet. Die Teilnehmermedaillen erhielten wir von der Gemeinde Leogang. Weiters bedanken wir uns bei unserem Sprecher Edi Hammerschmied für seinen professionellen Rennkommentar.

Wir gratulieren unseren „Rennfahrern“ zu den ausgezeichneten Leistungen!

Ergebnisse:

Mädchen 2005/06:

1. Jessica Gruber, 2. Lara Wunsch, 3. Elena Dietrich

Knaben 2005/06:

1. Lukas Ferner, 2. David Neumayer, 3. Michael Sojer

Mädchen 2004

1. und Kindergartenmeisterin 2010 Julia Maier,

2. Katharina Scheiber, 3. Elena Müllauer

Knaben 2004

1. Felix Fischer, 2. Marcel Strobl, 3. Emanuel

Porocnik

Mädchen 2003

1. Michaela Leitinger, 2. Jana Langegger, 3. Laura

Ackerer

Knaben 2003:

1. und Kindergartenmeister 2010 David Bacher,

2. Jack Riedlsperger, 3. Julian Hörl



„Creme - rutschen“

Einen aufregenden und lustigen Tag erlebten die Kinder bei ihrem geliebten „Creme - rutschen“.

Die Creme - Rutsche bietet den Kindern eine einmalige Möglichkeit um gezielt bestimmte Fähigkeiten zu schulen. Die Kinder lernen dabei spielerisch: Beugung, Streckung, Kraftdosierung, Körperspannung, Sich wahrnehmen, Gleichgewichtsschulung und Spaß zu haben!



Kneippen für einen gesunden Kindergartenalltag

Gesundheitsförderung findet im Kindergarten Sonnenschein durch die KNEIPP-METHODE statt.

Die 5 Säulen: Wasser, gesunde Ernährung, Bewegung, Kräuter und die Lebensfreude werden den Kindern auf spielerische Weise vermittelt.

Sie tragen zum Aufbau einer gesunden, positiven Lebenseinstellung bei.



40er:

Unsere Kindergartenpädagogin Brigitte Reis feierte am 26. Februar ihren 40. Geburtstag!

Wir wünschen ihr alles Gute und weiterhin viel Freude und Spaß mit ihren Kindergartenkindern!

Rotes Kreuz Saalfelden - Leistungsbericht 2009

Die Abteilung Saalfelden hat sich auch heuer wieder als eine der leistungsstärksten im Pinzgau und im Landesverband Salzburg dargestellt.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier im Arenahotel Riederalm am 9. Jänner 2010 waren die Bürgermeisterin von Leogang, Helga Hammerschmied-Rathgeb, der Bürgermeister von Maria Alm, Alois Gadenstätter und der Bürgermeister von Saalfelden, Günter Schied anwesend.

Die Abteilung Saalfelden besteht aus 130 MitarbeiterInnen. Davon sind: 90 Freiwillige MitarbeiterInnen, 5 Angestellte, 6 Zivildienstler, 20 Jugend Rot Kreuz Mitglieder und 9 nicht aktive Ehrenmitglieder.

Im Jahr 2009 wurden vom Roten Kreuz Saalfelden 7044 Krankentransporte und Notfalleinsätze durchgeführt (6377 im Jahr 2008). Das sind über 19 Einsätze pro Tag.

Es wurden Mannschaften mit Rettungsfahrzeugen für 80 Ambulanzdienste abgestellt (62 Sportveranstaltungen, 7 Übungen gemeinsam mit Feuerwehren und 11 Kulturveranstaltungen)!

Es waren Herr Bezirksrettungskommandantstellvertreter Ernst Hagn und der designierte Bezirksgeschäftsführer Stefan Herbst anwesend. Mit den beiden Bezirksverantwortlichen führten Abteilungskommandantstellvertreter Gerald Reichholf und Abteilungskommandant Ingomar Ebster die Beförderungen und Ehrungen durch.



RK Saalfelden

Der ÖZIV Salzburg (österreichischer Zivil-Invalidenverband) Bezirksgruppe Pinzgau stellt sich vor

Der ÖZIV Salzburg ist eine Interessensvertretung im Land Salzburg von und für Menschen mit Behinderung. Als solche möchte er die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des täglichen Lebens verbessern. Zusätzlich unterstützt der ÖZIV Menschen mit Behinderung durch:

- Beratung zu Pflegegeld, Behindertenpass, steuerrechtlichen Fragen
- Begleitung bei Behördenwegen
- Vertretung vor Gerichten in bestimmten arbeits- und sozialrechtlichen Fällen (Pflegegeld, Invaliditätspension)
- Förderung der Mobilität behinderter Menschen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz
- Organisation von Freizeitveranstaltungen (Kultur, Sport, Reisen)
- Sprechtag zweimal monatlich bei telefonischer Terminvereinbarung
- behindertengerechter Badeplatz am Zellersee

Zusätzlich bietet der ÖZIV mit ÖZIV SUPPORT ein Coachingprogramm für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Ar-

beitsmarkt an, um diese Menschen am Weg in die Arbeitswelt zu begleiten. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.oeziv-salzburg.at.

Kontakt:

Berta Kaltenegger, Bezirksobfrau Pinzgau
Tel: 06563/8463 oder 0650/7713635
E-Mail: pinzgau@oeziv-salzburg.at



Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang
Leogang 4, 5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.300 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

**Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Das Hilfswerk bietet Unterstützung auch in Ihrer Gemeinde.**

Flexibel. Dezentral. Überall. Mit diesen drei Schlagworten ist wohl am schnellsten die Stärke des Hilfswerks Salzburg umrissen. Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Unterstützung in sozialen Belangen für alle Generationen. Und das flächendeckend in allen 119 Salzburger Gemeinden, selbstverständlich auch in Leogang.

„Als meine Mutter mit der Diagnose „Leichte Demenz“ aus der Geriatrie entlassen wurde, stand ich plötzlich vor einer entscheidenden Frage: Wie organisiere ich das Leben meiner Mutter, die in ihrem Haus weiterhin allein leben möchte und an Vergesslichkeit leidet? Mit Unterstützung des Hilfswerks wurde dieser Wunsch meiner Mutter möglich!“ schreibt Frau W. dankbar.

Professionalität und Menschlichkeit in jeder Gemeinde Salzburgs

Das Problem, das Frau W. schildert, ist nur eines der Themen, mit denen unsere MitarbeiterInnen in den Regionen täglich zu tun haben. Das vielfältige Leistungsspektrum des Hilfswerks bietet maßgeschneiderte Lösungen für alle Generationen.

Lebensqualität im Alter – das Hilfswerk macht es möglich

Alten, kranken und beeinträchtigten SalzburgerInnen bietet das Hilfswerk Möglichkeiten zur Erhaltung der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden an. Unsere Haushilfen stehen den Menschen im täglichen Leben zur Seite, helfen ihnen im Haushalt und bei

Besorgungen oder unterstützen bei Behördengängen sowie Arztbesuchen. Bei Krankheit oder altersbedingter Pflegebedürftigkeit kommen unsere Pflegefachkräfte direkt ins Haus und unterstützen pflegende Angehörige durch gezielte Hauskrankenpflege. Dabei ist die Achtung der Würde und der Individualität des Menschen zentrales Anliegen.

Spezialistinnen durch Fachschwerpunkte

Das Hilfswerk verfügt auch über ausgebildete Fachkräfte in Palliativ-Care und SpezialistInnen für Wundmanagement, die ihre Kolleginnen fachlich unterstützen. In unseren Fachschwerpunkten werden alle MitarbeiterInnen zu speziellen Themen geschult. Nach dem Schwerpunktthema *Schmerz* steht seit Anfang des Jahres das Thema *Demenz* auf dem Programm. Durch die intensive Beschäftigung mit den Hintergründen zu dieser Krankheit können unsere Mitarbeiterinnen vor Ort rasch reagieren und bei Verdacht auf eine demenzielle Erkrankung schnell mit einem unserer Partnerärzte Kontakt aufnehmen.

Kontaktadresse Hilfswerk Saalfelden

Parkstraße 5a, 5760 Saalfelden
Tel: 06582/75114
saalfelden@salzburg.hilfswerk.at

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über Veranstaltungen, Jobangebote oder neue Entwicklungen bei unseren Dienstleistungen: www.hilfswerk.at

Wie Sie uns erreichen:

für Allgemeines: info@leogang.at

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb	06583 8223-15	0664 25 22 185	bgm@leogang.at
Amtsleiter Ing. Mario Payer	06583 8223-14	0664 22 59 398	mario.payer@leogang.at
Standesamt, Allg. Verwaltung Rupert Zehentner	06583 8223-16		rupert.zehentner@leogang.at
Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger	06583 8223-17	0664 24 69 119	thomas.riedlsperger@leogang.at
Kassenleiterin Maria Mariacher	06583 8223-12		maria.mariacher@leogang.at
Buchhaltung Irmgard Schernthaner	06583 8223-10		irmgard.schernthaner@leogang.at
Sekretariat Thomas Müllauer	06583 8223-13		thomas.muellauer@leogang.at
Meldeamt Carina Riedlsperger	06583 8223-11		carina.riedlsperger@leogang.at
Bauhof Vorarbeiter: Josef Riedlsperger	06583 7193	0664 41 11 553	bauhof@leogang.at

Alle vergangenen Gemeindezeitungen finden Sie unter www.leogang.at/zeitung

Wir sind für Sie da:

MO 7 - 12 und 13 - 16 Uhr

DI - DO 7 - 12 und 13 - 17 Uhr

FR 7 - 12 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Am Freitag, den 5. Februar fand im Hotel Löwenhof die 119. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leogang statt. OFK Anton Pfeffer konnte eine Reihe von Ehrengästen und die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen. Ein besonderer Gruß galt unserer Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, Vzbgm. und Prokurist der Leoganger Bergbahnen Kornel Grundner, Fahnenmutter Kathi Madreiter, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans Leitinger, Ehrenkommandant Hermann Fiechtl, Ehrenmitglied ÖKR Sebastian Madreiter und den Ehrenmitgliedern Kurt Eberl, Leo Mayrhofer und Sepp Mayrhofer.

Die Freiw. Feuerwehr besteht derzeit aus 72 aktiven Mitgliedern, 11 Mitgliedern der Feuerwehrjugend, 26 nichtaktiven Mitgliedern, 8 Ehrenmitgliedern und 460 unterstützenden Mitgliedern.

Der OFK berichtete über 2 Einsätze bei Kleinbränden, 11 technische Einsätze, 1 technischen Einsatz mit dem Katastrophenzug, 5 Fehl- bzw. Täuschungsalarme und 11 Bereitschafts- und Ordnerdienste.

Im Jahr 2009 wurden 35 Übungen bzw. Schulungen abgehalten.

Zur Aus- und Weiterbildung besuchten an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg Rupert Müllauer den Grundausbildungslehrgang, Thomas Müllauer und Johann Müllauer den Technischen Lehrgang, Rupert Zehentner den Atemschutzlehrgang, Franz Perwein den Gerätewertlehrgang, Rupert Eder den Verkehrreglerlehrgang, Walter Bayer, Martin Eder, Alfons de Mas und Anton Pfeffer den OFK Fortbildungslehrgang.

Die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Leogang waren im vergangenen Jahr 3.057 Stunden ehrenamtlich tätig.

OFK Anton Pfeffer

Obst- und Gartenbauverein Frühjahrsprogramm:

27. März 2010, 14 Uhr:

Marillenschnittkurs 1. Teil – Winterschnitt bei Rupert Perwein, Otting 7, Zieferbauer mit Baumwart Stefan Kohlhofer

8. Mai 2010, 13 Uhr:

5. Pflanzen- und Blumentauschmarkt beim Presslokal

5. Mai 2010, 14 Uhr:

Veredelungskurs

bei Fam. Schwabl, Leogang 6, Obergrundbauer mit Baumwart Stefan Kohlhofer

5. Juni 2010, 14 Uhr:

Marillenschnittkurs 2. Teil – Pinzieren

bei Rupert Perwein, Otting 7, Zieferbauer mit Baumwart Stefan Kohlhofer

10. Juni 2010, 20 Uhr:

Lichtbildervortrag beim Gasthof Kirchenwirt
Thema: „Der Garten für intelligente Faule“
Referent: Karl Ploberger, Biogärtner

Unsere Mitglieder Harald Demmelbauer, Martin Müllauer und Leonhard Zehentner haben nach 2 Jahren ihre Ausbildung zum Baumwart abgeschlossen und bei der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes am 28. Februar ihr Diplom überreicht bekommen. Herzlichen Glückwunsch!

Josef Madreiter

Einladung zum Frühlingskonzert am Samstag, 27. März um 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

Traditionell am Samstag vor dem Palmsonntag lädt die Musikkapelle Leogang zu ihrem Frühlingskonzert ein. Dieses Konzert ist heuer der Auftakt zum 120-jährigen Bestandsjubiläum. Kapellmeister Hans Riedlsperger hat mit 55 Musikerinnen und Musikern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Die Bandbreite reicht von Johann Strauß über Jacob de Haan bis Udo Jürgens. Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Leogang freuen sich auf einen zahlreichen Besuch und einen schönen Konzertabend.

Obm. Martin Maier

Landjugend Leogang unter neuer Führung

Am Sonntag, den 17. Jänner 2010 fand im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst unsere Jahreshauptversammlung statt. Florian Scheiber, der als Gruppenleiter zurückgetreten ist, eröffnete die diesjährige Versammlung. Zusammen mit unseren Mitgliedern, dem Bauernbundobmann Josef Grießner, dem Ortsbauernobmann Sebastian Herzog, sowie Vertretern der Landesleitung konnten wir auf ein aktives Landjugendjahr zurückblicken.

Wir möchten uns bei allen Ausschussmitgliedern, die ihr Amt zurückgelegt haben, recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz bedanken.

Manuela Wenger

Anschließend wurde der neue Ausschuss gewählt:

Gruppenleiter: Christoph Herzog
 Gruppenleiterin: Michaela Herzog
 Gruppenleiter-Stv.: Stefan Grießner
 Gruppenleiterin-Stv.: Monika Müllauer
 Kassierin: Patricia Scheiber
 Schriftführerin: Manuela Wenger
 Fähnrich: Alois Neumayr
 Ausschussmitglied: Andreas Quehenberger



Karate-Shotokan-Pinzgau-Leogang

Am 5. Februar 2010 fand in der Turnhalle der Volksschule die Gürtelprüfung für den 7. und 8. Kyu (oranger und gelber Gürtel) statt. Die mittlerweile über 30 Schützlinge von Trainer Afrim Aliji waren mit großem Eifer bei der Sache und bestanden die Prüfung mit großteils Sehr Gutem bzw. Gutem Erfolg.

Auch bei diversen Turnieren konnten wieder gute Platzierungen erzielt werden.

Unter anderem errang eines der Aushängeschilder des Vereins, das Kata Team female U10 (Rebecca Brunner, Maria Gacic und Susanna Riedlsperger) bei der Bundesmeisterschaft in St. Johann/Tirol und auch bei der Salzburger Landesmeisterschaft den 1. Platz, wo sie somit ihren Landesmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen konnten.



Salzburger Landesmeister 2010

der stolze Trainer Afrim Aliji mit dem Kata Team female U10 (Susanna Riedlsperger, Maria Gacic, Rebecca Brunner)

Für Interessierte werden Schnupper- bzw. Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene unter dem Motto: **Selbstverteidigung - Selbstvertrauen - Konzentration - Reaktion - Fitness - Disziplin** angeboten.

Kontakt: Trainer Afrim Aliji 2. Dan 0664/1457526; E-Mail: karate-leogang@hotmail.com
www.karate-leogang.at

Oder einfach beim Training Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 18.40 Uhr im Turnsaal der Volksschule vorbeischaun.

Stefan Riedlsperger

**Tauern Spa Kaprun und AMS Zell am See laden ein:
TOP-INFORMATION
über BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN
im neuen TAUERN SPA KAPRUN
188 Stellen in 68 Berufen**

1. Termin

Wann: Dienstag, 30. März 2010, 15.00 Uhr
Wo: AMS Zell am See, 1. Stock, Sitzungssaal

2. Termin

Wann: Dienstag, 13. April 2010, 18.00 Uhr
Wo: Optimum Kaprun, Veranstaltungssaal

Wen: Alle, die Näheres über das Tauern Spa Kaprun als Arbeitgeber wissen wollen.

Welche Stellen werden besetzt, wo kann ich mich bewerben, wann geht es los, usw.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karl Berghammer (General Manager) & Barbara Huber-Jeblinger (AMS Zell am See)

Österreichweite Impfkaktion gegen Meningokokken-C

Eine Meningokokken-Erkrankung ist zwar selten, aber heimtückisch: Sie bricht ganz plötzlich aus und verläuft rasant, dass sie binnen Stunden zum Tod oder schweren Dauerschäden führen kann. Es gibt mehrere Arten von Meningokokken-Bakterien, die im Nasen-Rachen-Raum von etwa jedem 3. Teenager und 10. Erwachsenen leben, ohne dass sie selbst erkranken. Aber andere können sich bei diesen „Keimträgern“ anstecken (zB durch Küssen, Annesen, Anhusten, Anschreien) und binnen Stunden eine lebensbedrohliche Hirnhautentzündung und/oder Blutvergiftung entwickeln.

Im österreichischen Impfplan ist die Meningokokken-C-Schutzimpfung allen Kindern und Jugendlichen empfohlen.

Während der Impfkaktion von 1. März bis 30. September 2010 ist die Impfung verbilligt in allen Apotheken.

4-Zimmer-Wohnung in Hirnreit frei

Ab ca. Mitte Mai steht eine 4-Zimmer-Mietwohnung mit 79,89m² im Erdgeschoss des Wohnblocks Hirnreit 170 der Salzburg Wohnbau zur Vergabe frei.

Nähere Informationen am Gemeindeamt bei Carina Riedlsperger (Tel: 8223-11).

Informationen der TKV (Tierkörperverwertung)

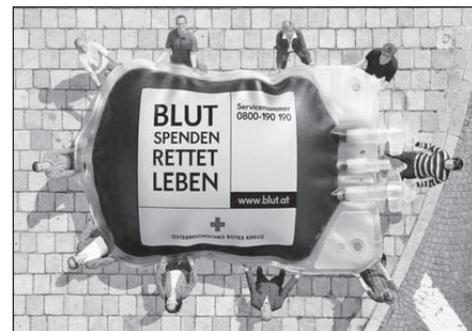
Ab sofort ist bei der Meldung von Falltieren zur Abholung durch die TKV die Angabe folgender Daten notwendig:

- Name des Tierhalters
- Betriebsnummer des landw. Betriebes
- Nummer der Ohrmarke
- Geburtsdatum des verendeten Tieres

TKV Salzburg, Sammelstelle Pfarrwerfen
Tel: 06462/3043
Fax: 06462/6109

Blutspendeaktion

**Die nächste Blutspendeaktion in Leogang
findet am Mittwoch, den 14. April 2010
von 15 bis 20 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule statt.**



Diamantene Hochzeit

Am 18. Februar 2010 feierten Matthias und Theresia Millauer das Fest der Diamantenen Hochzeit für 60 Ehejahre.

Wir wünschen den beiden viel Gesundheit und Glück für viele weitere gemeinsame Ehejahre in Zufriedenheit.



Rauschbrandschutzimpfung

Die Rauschbrandschutzimpfungen 2010 werden gemäß den Richtlinien des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 16. Februar 2010, durchgeführt. Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogramms unterziehen lassen wollen, haben ihre Impfanmeldung unter Angabe der Zahl und der Standorte der Rinder **bis spätestens 12. April 2010 beim Gemeindeamt** zu erstatten.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass im Seuchenfall bei Unterlassung der Schutzimpfung der Rinder eine finanzielle Unterstützung nicht gewährt werden kann.

Für das Jahr 2010 werden wie bisher **sämtliche Almen und Weiden** des Verwaltungsbezirkes Zell am See als rauschbrandgefährdet erklärt.

Anmeldung am Gemeindeamt unter:

Tel: 8223-11

Fax: 8223-811

oder per E-Mail: carina.riedlsperger@leogang.at

unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Anzahl und Standort der Tiere

Es wird darauf hingewiesen, dass Seuchenanzeigen wegen Rauschbrandverdacht der Bezirkshauptmannschaft Zell am See, Veterinäramt, weiterzuleiten sind. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtanmeldung der Impfung durch den Tierbesitzer die Impfung unterbleibt, da die Impftierärzte nicht verpflichtet werden können, in einzelnen Gehöften nachzufragen. Bei den Impfungen ist dem Impftierarzt die notwendige Hilfe durch den Tierbesitzer zu leisten.

Ergebnisse der Lanswirtschafts- und Bezirksbauernkammerwahl in Leogang

BEZIRKSBAUERNKAMMERWAHL 2010

ERGEBNIS LEOGANG

	SUMMEN	2005	% +/-	%
SBB	204	150	-1,25	73,38%
FPÖ	9	7	-0,25	3,24%
UBV	19	0	+6,83	6,83%
SPÖ-B	46	44	-5,34	16,55%
ungültige	6	7		

Wahlberechtigte	380
abgegebene Stimmen	284
ungültige Stimmen	6
gültige Stimmen	278
Wahlbeteiligung	74,74%

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2010

ERGEBNIS LEOGANG

	SUMMEN	2005	% +/-	%
SBB	206	146	+2,62	73,84%
FPÖ	7	3	+1,05	2,51%
UBV	22	9	+3,50	7,89%
SPÖ-B	44	41	-4,23	15,77%
GBB	--	6		
ungültige	5	3		

Wahlberechtigte	380
abgegebene Stimmen	284
ungültige Stimmen	5
gültige Stimmen	279
Wahlbeteiligung	74,74%

Peter Donabauer ist der neue Geschäftsführer der SALE



Peter Donabauer ist der Nachfolger von Christian Kresse als Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik (SALE). Er hat sich gegen 36 Kandidaten durchgesetzt und leitet seit Jänner die Tourismus-Geschäfte von Leogang und Saalfelden.

Peter Donabauer war zuletzt Geschäftsführer der Tourismusregion Schladming-Rohrmoos mit 990.000 Nächtigungen im Jahr 2009 (Vergleich: Saalfelden-Leogang hatte im Jahr 2009 700.000 Nächtigungen).

Der 43-jährige Familienvater wird auch die wirtschaftliche Führung des Jazz Festivals übernehmen, er sieht das Festival als eine sehr wichtige Marke für die Region und will die Veranstaltung längerfristig finanziell absichern.

Im Sommertourismus sieht Donabauer das eigentliche Potential. Er will an den Kernthemen, die Regeneration in den Bergen und die Entwicklung hin zur Ganzjahresdestination, arbeiten. Der Tagungstourismus, die Fußball-Camps und der Bikesport seien große Stärken unserer Ferienregion, die er weiterentwickeln möchte.

Foto: Saalfelden Leogang Touristik/Foto Bauer

Wir danken unseren Stammgästen für die Treue und wünschen ihnen noch viele schöne Urlaube in Leogang.

Gäste Ehrungen Winter 2009/10:

30 Jahre:

Peter und Marion Froschhäuser aus Marburg
 Simone Müller aus Eppstein
 Ulrich und Maria Eßlinger aus Heidenheim
 Walter und Olga Layh aus Oberboihingen
 Dietmar Frei aus Buchkirchen
 Herco Engelsman aus Giesbeek
 Oskar Engelsman aus Angerlo
 Peter, Elke, Marko, Torsten Brandt aus Johannesberg
 Willem und Susanne van de Loo aus Eindhoven
 Günther und Lore Appt aus Heidenheim

30 Jahre:

Eduard und Sieglinde Gräbner aus Nürnberg
 Gabi Stoll aus Fürth
 Familie Henning aus Wierden
 Jolanda Jansma aus Rijssen
 Danielle Denkers aus Wierden
 Rudolf und Gertrude Harb aus Tulln
 Familie Stöver aus Gelsenkirchen
 Inga Stöver aus Heine
 Hannah und Jochen Frieser aus Niestetal
 Leen und Henriette Vogelaar aus Strenbergen



45 Jahre Gast in Leogang: Ehrung bei den Leoganger Bergbahnen v.l. BGM Helga Hammerschmied-Rathgeb, Helga und Werner Wiehl, Unterkunftgeber Martin Millauer, Rudolf Eberl

35 Jahre:

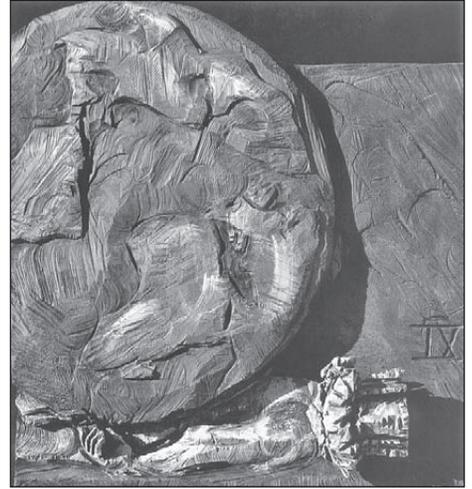
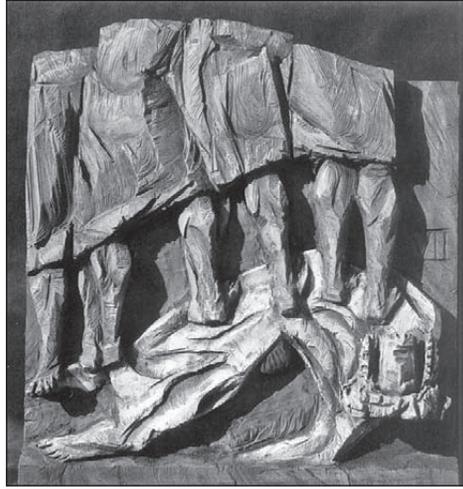
Bernd Kugelmann aus Eppstein
 Josef Heilbrunner aus St. Valentin
 Dagmar und Günter Bendig aus Leinburg
 Leo und Truus Engelsman aus Angerlo
 Ben Berendsen aus Doetinchem

40 Jahre:

Nicole Heckel aus Mühlheim
 Heinz und Hildegard Bertram aus Hattingen

45 Jahre:

Werner und Helga Wiehl aus Nürnberg



Debanter Passion

Komposition von Theodor Burkali
nach Texten von Barbara Rettenbacher
zu Kreuzwegbildern von Alois Fasching

**Dienstag, 30. März 2010, Pfarrkirche Leogang
Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden**

Ilse Maria Grießenauer - Sopran
Christa Maria Lukatsch - Harfe

Frau Barbara Rettenbacher sah den Kreuzweg des Bildhauers Alois Fasching auf einer Wallfahrt der Niedernsiller Katholischen Frauenschaft nach Debant/Osttirol. Ergriffen von diesen ausdrucksstarken Reliefs wurde Frau Rettenbacher inspiriert, Texte bzw. Meditationen zu den einzelnen Stationen in Mundart zu schreiben. Diese Texte sind sehr tief sinnig und in wunderbarer Bildsprache verfasst. Da sie in Mundart geschrieben sind, bietet es sich an, sie für Gesang und Harfe zu vertonen, da die Harfe ein Instrument ist, das die Volks- und Kunstmusik in wunderbarer Weise verbindet.

Die „Debanter Passion“ ist eine Komposition zu dem von der in Niedernsill lebenden Dichterin Barbara Rettenbacher-Höllwerth verfassten Kreuzweg, basierend auf Kreuzwegbildern vom Osttiroler Bildhauer Alois Fasching, einer Kettensägearbeit, die er für die Pfarrkirche in Debant im Jahre 2000 schuf. Diese Passion ist eine Neuschöpfung und wird erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Kreuzwegdarstellungen werden auf eine Leinwand projiziert. Das Projekt wird vom Land Salzburg und Tauriska unterstützt.

Das Projekt wird unterstützt von:

Gemeinden Leogang, Nussdorf-Debant, Niedernsill
Raiffeisenbanken Leogang, Debant, Niedernsill
Salzburger Volkskultur, Salzburger Volksliedwerk, Salzburger Bildungswerk
Mitveranstalter: Kulturelle Sonderprojekte, Land Salzburg und Verein Tauriska

Hermann Mayrhofer erhält Auszeichnung

Für die Verdienste um den Erwerb der Salzburger Löwenmadonna für das Museum der Gemeinde Wals wurde Kustos Hermann Mayrhofer mit dem Goldenen Birnbaum durch Bürgermeister Ludwig Pieringer geehrt.

Foto:

Kustos Hermann Mayrhofer (re.) beim Empfang der Salzburger Löwenmadonna in Wals mit v.l. Bischofsvikar Prälat Domkap. Mag. Dr. Johann J. Reißmeier, Bgm. Ludwig Pieringer und Kustos der Bachschmiede Wals, Joachim Maislinger





Treff zu Pflege-, Still- und Ernährungsfragen Für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wieder einmal raus aus den eigenen vier Wänden und Auftanken in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre, mit Zeit und Raum zum Fragen und zum Austausch Ihrer eigenen Erfahrungen mit anderen Müttern/Eltern. Beobachten Sie gemeinsam mit der Fachberaterin die Gewichts- und Wachstumsentwicklung Ihres Babys. Informieren Sie sich über Stillen, Zufüttern, Flaschennahrung, Einführung von Beikost und das Schlafen von Neugeborenen. Stärken Sie sich mit hilfreichen Tipps und natürlichen Maßnahmen zur Pflege von Säuglingen und Kleinkindern.

Wann und wo:

ab Jänner 2010
jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat
von 14:00 – 15:30 Uhr
im ÖGB-Gruppenraum in Leogang



Inge Neumayr mit Emily

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Treff!
Ihre Inge Neumayr, dipl. Gesundheits- und Krankenschwester und
IBCLC-Stillberaterin, Tel: 0664/9712125

Spielgruppe Leogang

Liebe Eltern!

Gerne möchten wir eure Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren zu unseren Spielgruppen einladen. Von Montag bis Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr haben eure Kinder die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, einmal ganz ohne Mama oder Papa. Es erwartet sie ein abwechslungsreicher Vormittag mit Fingerspielen, Liedern, Basteln und einer gemeinsamen Jause. In unserer Donnerstag Gruppe können sich eure Kinder beim Spielen im Freien austoben. Der Schwerpunkt dieser Gruppe liegt im kreativen Spiel in und mit der Natur.

Einstieg ist jederzeit möglich!

Euer EKIZ- Team

Renate Zehentmayer
Rosi Hörhager
Sandra Langegger
Huberta Mayrhofer



Falls ihr euch mit euren Kindern angesprochen fühlt, so meldet euch bitte bei Renate Zehentmayer, die euch gerne für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung steht.

Tel: 0664/1012249



Rechtzeitig Reisepass beantragen!!!

Zu Beginn der Urlaubs- und Reisezeit möchten wir über die Neuausstellung eines Reisepasses informieren. Prüfen Sie schon beim Planen einer Reise das Ablaufdatum Ihres Reisepasses und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Reisepass. Eine kurzfristige Ausstellung eines neuen Reisepasses ist mit hohem Aufwand und hohen Kosten verbunden.

Der Antrag für die Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises kann direkt am Gemeindeamt gestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Ausstellung **3 Wochen** dauert (Postweg, Überweisung, Druck, ...). **Eine rechtzeitige Beantragung ist deshalb unbedingt nötig.**

ACHTUNG: Neue Kindermiteintragungen sind seit Sommer 2009 nicht mehr möglich. Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch bis zum 14. Juni 2012 von Gesetzes wegen ihre Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

Für die ERStausstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises benötigt man grundsätzlich:

1 EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate), Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, gegebenenfalls Reisepässe der Eltern, in denen das Kind bisher eingetragen ist.

Es wird empfohlen sich vor der Antragsstellung am Gemeindeamt bei Carina Riedlsperger (Tel: 8223-11) zu erkundigen, da die benötigten Unterlagen für die Erstaussstellung für Kinder von der Familiensituation abhängig sind.

Für die NEUausstellung eines abgelaufenen Reisepasses bzw. Personalausweises benötigt man:

1 EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate) und den alten Pass. Bei Kindern unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig.

Sollten sich die Daten im Reisepass (vor allem Namensänderungen) geändert haben, muss dies anhand von Dokumenten (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis auf neuen Namen und Heiratsurkunde) nachgewiesen werden.

Es ist notwendig, dass alle Personen für die Antragsstellung persönlich am Gemeindeamt erscheinen, da die Fingerabdrücke genommen werden müssen (Ausnahme: Kinder bis 12 Jahre).



Reisepass:

Erstaussstellung für Kinder bis zum 2. Geburtstag	kostenlos	2 Jahre gültig
für Kinder von 2 bis 12 Jahren	€ 30,--	5 Jahre gültig
ab dem 12. Geburtstag	€ 69,90	10 Jahre gültig

Personalausweis:

Erstaussstellung für Kinder bis zum 2. Geburtstag	kostenlos	2 Jahre gültig
für Kinder von 2 bis 12 Jahren	€ 26,30	5 Jahre gültig
für Kinder von 12 bis 16 Jahren	€ 26,30	10 Jahre gültig
ab dem 16. Geburtstag	€ 56,70	10 Jahre gültig

Weitere Informationen zum Thema Reisepass und Personalausweis erhalten Sie am Gemeindeamt oder im Internet unter www.leogang.at/reisepass.

Flugameisenplage

Im Mai und Juni feiern die Ameisen Hochzeit. Ihnen wachsen Flügel und sie schwärmen aus. Die Königin ist mit jeder Menge Drohnen unterwegs um Nester zu bauen und Eier abzulegen. Bevorzugt wird dabei Holz - zum Leidwesen von HausbewohnerInnen. Denn Flugameisen zählen zu den Holzschädlingen! Der Befall kann auch massiv sein. Natürliche Feinde sind Vögel.

Was tun?

Als Erstmaßnahme wird gerne der Staubsauger verwendet. Der löst aber das Problem nur bedingt. Auf Terrassen kann man **Kerzenlicht** einsetzen. Die Flugameisen fliegen in das vermeintliche Licht und verbrennen.

Bei starkem Befall im Haus/Wohnungsinnen kann man eine **1:1 Mischung aus Borax und Zucker** verwenden. 1 kg Borax kostet rund € 11,--. Die Ameisen schleppen das Futter in das Nest, füttern ihre Königin und die Brut. Dadurch werden diese getötet.

Es gibt auch sogenannte **Ameisen-Buffer** (z.B. **Loxiran**) im Handel. Dies sind nachfüllbare Köderdosen.

Ein **Kammerjäger** sollte erst bei sehr starkem Befall eingesetzt werden. Dies deshalb, da der nächste befügte Betrieb in der Stadt Salzburg beheimatet ist. Bisher vor Ihrer Haustür steht, sind bereits Kilometergeld und Wegzeiten angefallen. Das kann ziemlich teuer werden!

In aller Regel verschwinden die „Lästlinge“ nach der Hochzeitsreise wieder von selbst.

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Chippflicht für Hunde

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember gekennzeichnet und gemeldet werden mussten.

Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als € 3.000,-- betragen.

Altglassammlung ist Klimaschutz

Österreich liegt bei der Altglassammlung europaweit im Spitzenfeld! Jährlich werden 220.000 Tonnen Glasverpackungen wieder verwertet. Die Recyclingquote liegt bei rund 80 %.

Rohstoff- und Energieeinsparung:

157.000 Tonnen Quarzsand
51.000 Tonnen Kalk und Dolomit
39.000 Tonnen Soda
215 Mio. kWh elektrische Energie
5 Mio. m³ Erdgas (CO₂-Reduktion)

... werden jährlich durch die Altglassammlung und Wiederverwertung eingespart. Allein die Einsparung elektrischer Energie entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 33.000 Haushalten. Das macht Sinn!

Bitte beachten:

- nur Verpackungsglas (Flaschen, Konservengläser, Flakons)
- Einwurf nur zwischen 07:00 und 20:00 Uhr
- Weiß- und Buntglas sorgfältig trennen
- keine Fremdstoffe (Trinkglas, Glühbirnen, Flachglas etc.)
- Kapseln und Verschlüsse bitte vor Einwurf entfernen

Mehrweg statt Einweg

Bier aus der Dose verursacht dreimal so viel CO₂ Emissionen wie Bier aus der Mehrwegflasche!

Grünschnittcontainer

Der neue Grünschnittcontainer wurde im Herbst beim Recyclinghof Leogang aufgestellt.

Was gehört alles hinein?

- Äste
- Baumschnitt
- Blumen, Pflanzenabfälle
- Ernterückstände
- Gras-, Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt
- Stauden
- Gartenabfälle, Laub

Bitte nur kompostierbare Abfälle einwerfen!!!

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof:
Freitag von 13 bis 19 Uhr

Preisliste Recyclinghof Leogang

Stoffgruppe	Abfallarten	Preis exkl. Ust. pro m ³	Preis inkl. Ust. pro m ³
Sperrmüll		40,00 €	44,00 €
Kleinstmengen Sperrmüll		2,73 €	3,00 €
Altholz		27,28 €	30,00 €
Bauschutt		30,00 €	33,00 €
Alteisen		0,00 €	0,00 €
Elektrogeräte		0,00 €	0,00 €

Stoffgruppe	Abfallarten	Preis exkl. Ust. pro kg	Preis inkl. Ust. pro kg
Altöl	Motoröl, Hydrauliköl, Diesel, Maschinenöl (kein Benzin, keine Lösungsmittel)	0,43 €	0,47 €
Haushaltsreiniger	Putz- und Reinigungsmittel ohne Leergebinde	1,05 €	1,16 €
Medikamente	Kosmetika, Tabletten, Salben, ...	0,70 €	0,77 €
Haushaltsbatterien	Trockenbatterien, Knopfzellen	0,00 €	0,00 €
Autobatterien	Bleiakkus	0,00 €	0,00 €
Pflanzenschutzmittel und Gifte	Pestizide, Fungizide, Algizide, Holzschutzmittel u. dgl., diverse Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	2,90 €	3,19 €
Fotochemikalien	Fixierbänder, Entwicklungsbäder	1,20 €	1,32 €
Leuchtstofflampen	Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampf lampen, Fernseh- und Radioröhren	0,00 €	0,00 €
Lösungsmittel und lösungshaltige Stoffe	Farbverdünnungen, Farben, Lacke, Abbeizmittel	1,20 €	1,32 €
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ÖLI)	Speiseöl, Speisefett	0,00 €	0,00 €
Ölhaltige Abfälle	Motoröldosen, Öl- und Luftfilter, Ölbindemittel, ölige Putzlappen	0,91 €	1,00 €
Kontaminierte Leergebinde	eingetrocknete Farben, Silikon, Klebstoffe	1,20 €	1,32 €
Dispersionsfarben	Dispersion, Putzanstriche	0,60 €	0,66 €
Isopropanalgemisch	Lötlwasser	3,00 €	3,30 €
Säuren und Laugen	nur im Originalgebinde sicher verpackt (Glasebinde nicht zerbrechen)	1,20 €	1,32 €
PKW-Reifen ohne Felge	pro Stk.	1,88 €	2,07 €
PKW-Reifen mit Felge	pro Stk.	5,65 €	6,21 €
LKW-Reifen	pro Stk.	10,66 €	11,73 €
Matratzen	pro Stk.	8,00 €	8,80 €

Preisliste gültig ab 01.01.2009

Beschlossen durch die Gemeindevertretung Leogang in der Sitzung am 03. November 2008, ergänzt in der Sitzung am 2. März 2010.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 2. März 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss über zukünftigen Grundpreis in der Neuhäuslsiedlung**

Es soll für die letzten drei Baugrundstücke (Gesamtfläche ca. 1.760m²) in der Neuhäuslsiedlung der Kaufpreis festgelegt werden. Bisher wurden € 145,- je m² verlangt.

Anhand einer vom Bauamt ausgearbeiteten Preiskalkulation wird der Preis für 2010 auf € 148,- festgelegt. Sollten 2011 noch Gründe frei sein, wird erneut über den Preis entschieden.

- **Beschluss Teilabänderung Flächenwidmungsplan Sonderfläche Hinterauhof**

Peter Schernthanner, Rain 101, 5771 Leogang hat am 01. Oktober 2009 die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Rain - Hinterauhof angeregt. Es soll der bestehende Pensionsbetrieb als Sonderfläche ausgewiesen werden.

Peter Schernthanner beabsichtigt, um entsprechende bauliche Möglichkeiten für den bestehenden Pensionsbetrieb zu erhalten, die im Grünland - Ländliche Gebiete gelegenen Baulichkeiten in Sonderfläche Pensionsbetrieb umwidmen zu lassen. Konkret ist die Aufstockung eines Garagenobjektes für Zimmer angedacht.

Da qualitative Aspekte bei der Entwicklung des Tourismussektors für die Gemeinde Leogang ein wesentliches Anliegen darstellen und für den Bereich im Räumlichen Entwicklungskonzept auch die Möglichkeit für eine entsprechende Sonderflächenwidmung vorgesehen ist, soll der Flächenwidmungsplan für diese Zwecke abgeändert werden.

Der Entwurf dieser Teilabänderung wurde zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Kundmachung der Auflage ging eine Öffentlichkeitsarbeit voraus. Im Zuge der Auflage wurden keine Einwände vorgebracht. Ein positives Gutachten von Raumplaner DI Poppinger liegt vor.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Flächenwidmungsplan gem. § 69 bzw. § 67 ROG 2009 LGBl 30/2009 gemäß vorliegendem Entwurf abzuändern.

- **Beschluss Ankauf Schlauchfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr Leogang**

Im Budget 2010 wurde eine Summe von € 60.000,- für den Ankauf eines neuen Schlauchfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Leogang vorgesehen. Nach Vorliegen von jeweils 2 Angeboten für das Basisfahrzeug (Ford Ranger) sowie den Aufbau kann mitgeteilt werden, dass die Fa. Wadlegger für das Grundfahrzeug Bestbieter ist und die Fa. Seiwald für den Aufbau, vorgeschlagen wird.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, das beschriebene Schlauchfahrzeug in Form eines Ford Ranger Pickups bei der Fa. Wadlegger anzukaufen und den Aufbau bei der Fa. Seiwald zum Gesamtpreis von € 51.150,40 inkl. MWSt. in Auftrag zu geben.

- **Beschluss Vertrag Betriebsübernahme des Altstoffhofes durch die Firma Zemka**

Herr Kurt Gassner hat seine bereits im Juni 2009 bei der Bürgermeisterin eingebrachte schriftliche Kündigung der Betreuung des Altstoffhofes Leogang Ende Dezember bestätigt. Seitens der Bürgermeisterin wurde Kontakt mit Herrn Leopold Winter (Fa. Zemka) aufgenommen. Dieser erklärt sich kurzerhand bereit, unseren Altstoffhof zu führen. Am 5. Februar wurde der Recyclinghof von der Fa. Zemka inoffiziell übernommen.

Ein neuer Betriebsführungsvertrag über die Betreuung des Altstoffhofes liegt nun vor.

Nach kurzer Diskussion wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Betriebsführungsvereinbarung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen. In den Passus betreffend Überschuss/Abgang wird aufgenommen, dass die Gemeindevertretung jedes Jahr über die Vorgehensweise (ev. auch Rücklagenbildung im Überschussfall) zu entscheiden hat.

- **Beschluss Erweiterung Preisliste für Entsorgungen am Altstoffhof**

Neben der bereits durch die Gemeindevertretung beschlossenen Preisliste für Entsorgungen über unseren Altstoffhof sind in letzter Zeit vermehrt folgende Posten aufgetaucht, und mögen daher nach Vorschlag der Fa. Zemka die Preise dafür festgelegt werden:

× PKW-Reifen ohne Felge	€ 2,07
× PKW-Reifen mit Felge	€ 6,21
× LKW-Reifen	€ 11,73
× Matratzen (=0,2m ³ Sperrmüll)	€ 8,80

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die 4 oben angeführten Preise in die Entsorgungspreisliste für den Altstoffhof aufzunehmen.

- **Förderungsansuchen - Extremsportclub AlpsXtreme (vorher Leo-Gang)**

Der Extremsportclub AlpsXtreme hat um eine Vereinsförderung für 2010 ersucht. Diese wurde bei den Budgetberatungen für 2010 mit € 500,-- vorgesehen.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Summe von € 500,-- wie veranschlagt auszubezahlen.

- **Förderungsansuchen - Saalfelden Leogang Touristik**

Die Saalfelden-Leogang Touristik GmbH muss an den Gebietsverband Pinzgauer Saalachtal einen Beitrag von über € 9.000,-- für gemeinsame laufende Projekte leisten und sucht für 2010 dazu wie alljährlich um Zuerkennung eines Zuschusses von € 1.852,53 an.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, für 2010 wiederum € 1.852,53 beizusteuern.

- **Förderungsansuchen - Sonderausstellung 2010 / Bergbaumuseum**

Kustos Hermann Mayrhofer ersucht, wie in den vergangenen Jahren praktiziert, auch für die Sonderausstellung 2010 „Die unbekanntesten Steinberge - 50 Jahre ÖAV Leogang“ eine Summe von € 10.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Bei den Budgetberatungen hat man diese Fördersumme bereits eingeplant.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, dem Bergbaumuseumsverein für die gemeinsam mit dem Alpenverein organisierte Ausstellung „50 Jahre ÖAV Leogang“ € 10.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Leoganger Betriebskimeisterschaften 2010

Ein herzlicher Dank ergeht an den Leoganger Wirtschaftsverband unter Obmann Jürgen Grießner, für die hervorragende Organisation und die Durchführung des Betriebskirennens am 27. Februar.

Die Gemeinde Leogang stellte mit 9 Mann- bzw. Frau-schaften den stärksten Betrieb.

Gewonnen hat das Rennen das Team Ski Szene I, vor Tischlerei Freund I und Mitterer I.



Das Team Kindergarten der Gemeinde Leogang freute sich sehr über den 1. Tombola-Preis: je ein Paar Ski erhielten Brigitte Reis, Barbara Ortner und Ingrid Riedlsperger

Safety-tour 2010 Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes

Das Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade für Volksschulen findet am Donnerstag, den 20. Mai 2010 im Steinbergstadion in Leogang statt.



Die 4. Klassen der Volksschule sollen dabei das wichtige Thema „Selbstschutz“ in spielerische und sportliche Aktivitäten umsetzen. Veranstalter ist der Zivilschutzverband Salzburg.

Mit dabei sind Leoganger Vereine und Institutionen (Bergrettung, Feuerwehr) und die Polizeiinspektion und das Rote Kreuz Saalfelden. Die Verpflegung der Teilnehmer und Helfer übernimmt der Sportclub Leogang. Die Gemeinde möchte sich bereits jetzt auf diesem Weg für die tatkräftige Unterstützung und die Mithilfe bedanken und freut sich auf eine gelungene Veranstaltung.

Leoganger Nostalgie-Skifahrer sind unschlagbar

Zum vierten Mal veranstaltete der Verein Anno1900 die Nostalgie Ski WM in Leogang. Zahlreiche urige Gestalten waren dort mit ihren Holzskiern anzutreffen, neben dem sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer stand aber vor allem der Spaß im Vordergrund.

Über 250 Teilnehmer gingen am Samstag beim Fernlauf und am Sonntag beim Torlauf an den Start. Läufer aus den verschiedensten Nationen wie Tschechien, Slowenien, Schweiz, Italien oder Deutschland kämpften um den Weltmeistertitel.

Strahlender Sonnenschein unterstützte die Teilnehmer am Samstag, den 16. Jänner 2010 mit perfekter Sicht. 111 Starter stellten sich der Herausforderung, die Abfahrt mit einer Länge von 1,7 km zu bezwingen. Die schnellste Zeit an diesem Tag betrug nur 2,41 Minuten – die Langsamste hingegen unglaubliche 50,16 Minuten!

Beim Torlauf am Sonntag, den 17. Jänner 2010 starteten 139 urige Rennläufer auf der 250 m langen Strecke beim Torlauf am Schanteilift im Dorfzentrum von Leogang. Hunderte von Zuschauern feuerten die Teilnehmer voller Begeisterung an. Bis auf ein paar kleinere Blessuren gingen auch hier die meist spektakulären Stürze glimpflich und ohne grobe Verletzungen aus.

Den Weltmeisterintitel in der Kategorie mit Stahlkanten holte sich bereits zum vierten Mal in Folge die **Leogangerin Barbara Müllauer vom Verein Anno1900**. In der Kategorie ohne Stahlkanten wurde **Claudia Weitlaner aus Hochfilzen Weltmeisterin** und freute sich sehr über ihren tollen Erfolg.

Bei den Herren behielt **Johann Müllauer aus Leogang** fest das Nostalgie-Zepter in der Hand. Er holte sich bereits zum dritten Mal den Weltmeistertitel in der Kategorie ohne Stahlkanten. Und auch den Sieg in der Kategorie mit Stahlkanten behielten die Leoganger für sich: **Anton Herzog**, ebenfalls vom Verein Anno1900, hatte in dieser Sparte klar die Nase vorn.

Saalfelden Leogang Touristik/Foto Bauer



Jugendtreff Leogang

Nach wie vor wird der Treffpunkt der Leoganger Jugend sehr gut besucht.

Auf die Frage, „Was sagst du zum Jugendtreff?“, antworteten die Jugendlichen mit folgenden Aussagen:

- Was würden wir sonst am Wochenende machen?
- eine Gemeinschaft
- Freunde treffen
- zum besseren Kennenlernen
- neue Freunde finden
- Zeitvertreib
- immer was los
- gehört schon zum Alltag
- Gute Atmosphäre!
- es ist cool



Immer wieder werden Veranstaltungen und Ausflüge von den beiden Jugendbetreuern Anton und Sabine organisiert. Wie zum Beispiel am 21. Februar, da besuchte Herr Mag. Herbert Griessl von der Drogenberatungsstelle Pinzgau den Jugendtreff, und unterhielt sich mit den Jugendlichen über dieses doch eher heikle Thema. Man trifft sich um Musik zu machen, zu malen oder ganz einfach um sich zu unterhalten.

Anton & Sabine

Streetwork Pinzgau

Streetwork Pinzgau ist eine Einrichtung der Caritas Salzburg. Neben diesem Projekt betreibt die Caritas noch Streetworkprojekte in Hallein und in Bischofshofen. Finanziert wird Streetwork Pinzgau vom Land Salzburg (Abteilung Jugendwohlfahrt) und den fünf teilnehmenden Gemeinden bzw. Stadtgemeinden Saalfelden, Zell am See, Kaprun, Bruck/Glstr. und Leogang.

Szenepräsenz/Szenewahrnehmung

Wir waren in Leogang in und vor der Hauptschule und im Jugendtreff am späten Nachmittag präsent, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten. Im Sommer 2009 besuchten wir diverse Veranstaltungen, welche von Jugendlichen besucht wurden.

Die Anlaufstelle

Das Büro – Bahnhofstraße 22 in Saalfelden

Öffnungszeiten:

Montag 16:00-19:00 Uhr

Donnerstag 16:00-19:00 Uhr

Die Anlaufstelle ist ein wichtiger Fixpunkt im Streetwork-Alltag, da sie erstens einen zusätzlichen Aufenthaltsort für Jugendliche schafft, und zweitens können Jugendliche kostenlos unsere Infrastruktur nutzen, wie zum Beispiel PC und Drucker, um Bewerbungsschreiben zu verfassen, wobei wir sie auch unterstützen.

Einzelfallhilfe

Im Vordergrund der Einzelfallhilfe stehen persönliche Schwierigkeiten einzelner Jugendlicher. Die Jugendlichen werden hinsichtlich ihrer eigenen Bedürfnisse, Wünsche, Einstellungen, Interessen und Ressourcen beraten und begleitet.

Leoganger Jugendliche halten sich vor allem im neu eröffneten Jugendtreff, beim Musikpavillon, am Sportplatz und im Sommer im Schwimmbad auf. Durch die geographische Nähe und den Besuch weiterführender Schulen sind Leoganger Jugendliche auch häufig in Saalfelden anzutreffen und nutzen zudem die Öffnungszeiten unserer Anlaufstelle. Auch in Leogang besuchten wir 2009 die vierte Klasse der Hauptschule und stellten ihnen das Streetwork-Projekt vor.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin bedanken, da es seit Frühjahr 2009 ein Jugendtreff für die Jugendlichen in Leogang gibt. Diese Einrichtung wird sehr gut von den Jugendlichen genutzt und dem entsprechend hoch ist auch die Frequenz/Besucherzahl.

Streetwork Pinzgau

Sascha 0676/7012868

Kathrin 0676/7012886

streetwork.saalfelden@caritas-salzburg.at

SCHNELLER - HÖHER – WEITER

Unter diesem Motto sprangen 44 Volksschüler der VS Leogang über die Felix Gottwald Schanze in Uttenhofen.

Zuerst wurde mit allen Schülern unter fachkundiger Leitung fleißig trainiert. Die Lehrer der Hauptschule Saalfelden Markt betreuten die Volksschüler, sodass es allen Schülern Spaß machte, über die kleine Schanze zu springen.



Am 3. Februar 2010 fanden dann die Bezirksmeisterschaften im Schispringen statt. Sechs Volksschulen aus dem Bezirk Zell am See nahmen daran teil. Mit viel Mut und Begeisterung sprangen die Schüler teilweise über 10 Meter. Es gab eine Mannschaftswertung und auch eine Einzelwertung.

Die Mädchen belegten Rang 1 – 3 in der Mannschaftswertung, die Buben sprangen auf den tollen 2. Platz. Bezirksmeisterin in der Einzelwertung wurde **Elisabeth Madreiter** und **Matthias Herzog** belegte den ausgezeichneten dritten Platz. Die Begeisterung und der Spaßfaktor waren groß – im nächsten Jahr „Fliegen“ wir wieder mit.

Danke der Hauptschule Markt, besonders Herrn Dir. Leonhard Höck für die Durchführung dieser schönen, sportlichen Veranstaltung! Die Raika Leogang sponserte die gute Jause, wofür wir uns herzlich bedanken!

Erika Ornig

Öffentliche Bibliothek Leogang Öffnungszeiten

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr

Milchprojekt der Leoganger Bäuerinnen

Am 27./28. Jänner wurden die Schüler der 2. und 3. Klassen der VS Leogang von den Leoganger Bäuerinnen zu einem „Milchtag“ eingeladen.

Die Landwirtschaftskammer stellte Boxen mit Unterlagen zur Verfügung und so konnten sich die Kinder über die Milch und ihre Verarbeitung informieren. Voller Begeisterung wurde Butter hergestellt, die Muskeln wurden beim Melken trainiert und unter der sachkundigen Anleitung der Bäuerinnen wurden köstliche Aufstriche und Nachspeisen zubereitet. Zum Abschluss wurde alles mit großem Appetit verspeist.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Renate Scheiber, Elke Scheiber, Christine Eberl, Elisabeth Scheiber, Magdalena Schneider, Martina Scheiber, Sylvia Griesner und Kathi Zehentner sagen, die diese beiden Tage so interessant und fantasievoll gestaltet haben. Wir danken auch den Leoganger Bäuerinnen, die die Jause spendiert haben und der Molkerei Maishofen, die für jedes Kind ein Joghurt bereitgestellt hat.

Evi Leitgeb



Besuch der RAIKA-Leogang

Eine abwechslungsreiche Unterrichtsstunde durften die beiden 4. Klassen am 4. Februar 2010 in der RAIKA LEOGANG erleben.

Mit großem Interesse folgten die Schüler den Erklärungen der Bankbeamten. Genaueres über die Sicherheitsmerkmale der Banknoten, die Beschaffenheit des Tresorraumes und die Absicherung vor Bankräubern zu erfahren, war den jungen Sparern sehr wichtig.

Dass sinnvolles Sparen in unseren wirtschaftlich schwierigen Zeiten sehr wichtig ist, versuchte Dir. Hans Riedlsperger an Hand von Beispielen den zehnjährigen Kindern zu erklären. Herzlichen Dank für die informative Unterrichtsstunde!

Die vierten Klassen der VS Leogang

Elisabeth Scheiber

Jugendskitag der Volksschule

Am 5. März 2010 fand das Schulskiennen der Volksschule Leogang statt. 163 Kinder waren am Start und kämpften sich bei Sturm und Schneefall durch die Tore.

Unsere Sieger:

1. Klasse: Deborah Rudolf, Michaela Rieder, Daniela Höller
2. Klasse: Tamara Rudolf, Marina Fiechtl, Theresa Maier
3. Klasse: Lisa Eder, Julia Scheiber, Magdalena Widauer
4. Klasse: Laura Bucher, Anna Höller, Isabell Riedlsperger

1. Klasse: Christian Wurm, Martin Müllauer, Christoph Rainer
2. Klasse: Matthias Niedermoser, Julian deMas, Jonas Bacher
3. Klasse: Matteo Huber, Markus Scheiber, Julian Hetz
4. Klasse: Matthias Herzog, Maximilian Rainer, Philipp Brugger



Schülermeister: Laura Bucher (4B) und Matteo Huber (3A)

Die Ergebnisliste findet ihr im Internet: www.vs-leogang.salzburg.at

Wir danken der Raiffeisenkasse Leogang für die wunderschönen Pokale, dem Elternverein für die Medaillen, dem Sportklub für die reibungslose Durchführung des Rennens und der Gemeinde Leogang für die gute Jause.

Als Sachpreis gab es wieder ein schönes Buch für jedes Kind!

Wir gratulieren allen Schülern zur sportlichen Leistung und freuen uns auf das nächste Jahr wenn es wieder heißt „START FREI“!

Erika Orinig

Jugendskitag der Hauptschule

Am Freitag, 5. März, um 13:37 Uhr eröffnete bei stürmischem Westwind, waagrechtem Schneefall und diffusen Lichtverhältnissen der erste Starter am Almlift den heurigen Jugendskitag. Wie jedes Jahr kämpften die Schüler auch heuer wieder in den Klassen Snowboard und Ski alpin um die begehrten Medaillen und Pokale. Bei den Mädchen setzte sich **Sabrina Eder** (4a) durch und errang den Titel der **Schülermeisterin**. Den Titel des **Schülermeisters** eroberte **Daniel Kersten** (2a). **Schülermeister – Snowboard** wurde **Florian De Mas** (2b).

Unser besonderer Dank geht an den Skiclub Leogang und an die Leoganger Bergbahnen, die uns jedes Jahr in besonderer Weise unterstützen.



Bild v.r.: Schülermeisterin Alpin – Sabrina Eder, Schülermeister Snowboard - Florian De Mas, Schülermeister Alpin – Daniel Kersten

Die Gemeinde Leogang gratuliert allen erfolgreichen, jungen Sportlern aus dem Kindergarten und den Schulen und wünscht ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg!!!

HS Leogang – Langlaufrennen

Am Dienstag, 2. März 2010, fand auf dem Feld des Ellmaubauern ein Langlaufrennen statt. In einem lustigen Gruppenbewerb bewiesen die vielen TeilnehmerInnen ihre Geschicklichkeit.

Im anschließenden Speed-Wettbewerb wurden folgende SiegerInnen ermittelt:

Klasse 1a, männlich: Martin Hörhager

Klasse 1a, weiblich: Daniela Rieder

Klasse 2a+b, männl.: Daniel Kersten

Klasse 2a+b, weiblich: Ingrid Weitlaner

Klasse 3a, männlich: Reinhard Rieder

Klasse 3a, weiblich: Stephanie Embacher

Klasse 4a, männlich: Thomas Wörgötter,
auch HS-Schulmeister

Klasse 4a, weiblich: Hannah Kranawendter,
auch HS-Schulmeisterin

Die Hauptschule bedankt sich beim Bauhof, Familie Obwaller, Familie Madreiter und dem Elternverein.



In der Klasse 1a, weiblich, gewann Daniela Rieder ganz knapp vor Viktoria Unterberger

Bezirksmeisterschaft Ski alpin 2010

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft Ski alpin wurde in Neukirchen am Großvenediger durchgeführt.

Dabei belegte die Mannschaft der HS-Leogang (Julia Eder, Sabrina Eder, Christina Eberl, Simone Scheiber, Anna Eder) den ausgezeichneten 3. Platz.

Rosemarie Flatscher



Bewerbungstraining – 4. Klasse

Am Ende der Hauptschule stellt sich für viele die Frage – was nun? Doch ganz egal, ob sich die Schülerinnen und Schüler für eine weiterführende oder für die Polytechnische Schule entscheiden - irgendwann steht der Einstieg in das Berufsleben und die Arbeitswelt bevor.

Um unsere SchülerInnen bestmöglich auf diesen Einstieg vorzubereiten, wird alljährlich in Kooperation mit dem Schulsponsor **Raiba Leogang** (Schulbetreuer Erich Untermoser) und anderen Institutionen ein **Bewerbungstraining** für die 4. Klasse durchgeführt.

Mehrjährige gute Erfahrungen zeigen, dass dieses Coaching sehr hilfreich für die „ersten Schritte“ ins Arbeitsleben ist.

In diesem Jahr wurden die Trainings vom **Verein Kompass** unter der Leitung von Frau Dagmar Steinbauer sowie vom **BFI** unter der Leitung von Frau Andrea Wimmer durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler



waren begeistert und genossen den Vormittag mit den TrainerInnen. Aus dem Feedback ging deutlich hervor, dass die Veranstaltung hilfreiche und lehrreiche Informationen für unsere SchülerInnen enthielt. Herzlichen Dank für die Durchführung und finanzielle Unterstützung.

Aloisia Schößwendter

Besuch der Volksschule

Im Jänner waren an der Hauptschule Leogang die Kinder der **4. Klasse Volksschule** zu Besuch. In einer Art „**Tag der offenen Tür**“ erhielten die Kinder einen Einblick in den Schulalltag an der Hauptschule. Ein **Rundgang** durch alle Räumlichkeiten wie auch die **Teilnahme am Unterricht** gehörten zum Programm. Der Übertritt von der Volksschule in eine andere Schule – diese Nahtstelle – bedeutet für die Kinder oftmals eine große Umstellung. Wir wollen ihnen dabei helfen, sich leichter zu recht zu finden. Mit diesem Besuch an der Hauptschule haben die Kinder Gelegenheit, die neue Schule kennen zu lernen.

Die Kinder hatten großen Spaß und fühlten sich sehr wohl. Danke an die beiden klassenführenden VS-Lehrerinnen Lisi Scheiber und Christine Sojer.

Aloisia Schößwendter



Lustiges Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag fand ein „nährisches Treiben“ an der Schule statt. Wer Lust und Laune hatte, konnte sich – diesmal ohne Faschingslanglauf – verkleiden. Lustige Spiele, eine Polonaise und Tänze standen auf dem Stundenplan. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt – Sandmännchen, Clowns, Punker, Blumenmädchen, uvm. waren zu sehen. So fand der Fasching einen lustigen Ausklang.

Aloisia Schößwendter



Biologie hautnah und lebensecht ...



Unter diesem Motto stand kürzlich der Biologieunterricht in der 1. Klasse.

Nachdem die Kinder zum Thema „**Säugetiere – unsere Haustiere**“ in einer Freiarbeit *Hund, Katze und Co* kennen gelernt hatten, besuchte uns Hannes Herzog von der Bäckerei Ritter mit seinem Hund „**Mephisto**“. Der ausgebildete Hundeführer demonstrierte anschaulich die enge Beziehung zwischen „*Herrchen und Hund*“. Erklärungen und Berichte über die Hundeausbildung waren ebenso Thema wie **Anschaffung, Haltung und Gesunderhaltung** eines Hundes. Hunde – wie alle Tiere – sind *kein Spielzeug* und verlangen einen verantwortungsvollen Umgang. Danke an Hannes und Mephisto!

Aloisia Schößwendter

Skitage der 2. Klassen

Bei herrlichem Winterwetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurden die Skitage der 2. Klassen im Schicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang abgehalten.

Die Klassenvorstände bedanken sich sehr herzlich bei der Bergrettung Leogang (Ingolf Hammerschmied, Wilfried Lederer, Hans Embacher) für den informativen Vormittag zum Thema „Gefahren im alpinen Bereich“.

Rosemarie Flatscher, Werner Herzog



Elektrotechnik Leitinger unterstützt den Leoganger Rangglerverein Ranglernachwuchs gesucht

Gerade rechtzeitig vor der neuen Saison stellte sich Robert Leitinger bei den Rangglern mit T-Shirts und einer großzügigen Spende ein. Die Ranggelhemden wurden mit seinem Firmenlogo bestickt und so werden die Ranggler heuer im ganzen Alpenraum Werbung für Leogang machen. Die Vereinsführung und die Aktiven bedanken sich ganz herzlich.

Seit Ende Jänner wird schon wieder fleißig trainiert und alle fiebern der neuen Saison entgegen, die im Frühjahr mit der Hallenlandesmeisterschaft beginnt.

Auch heuer würden wir uns wieder über ein paar **Nachwuchsranggler** freuen!

Buben ab ca. 6 Jahren sind jederzeit willkommen. Ihr könnt gerne vorbeikommen und uns beim Training zuschauen oder mitmachen. Wir trainieren jeden **Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule.**



Rosi Hörhager

Neuer Name - AlpsXtreme

Unseren Extremsportverein Leo-Gang gibt es jetzt etwas länger als ein Jahr. Mit einigen Events wie Grillabend, Filmsessions Winter wie auch Sommer, Hallentraining, Teilnahme der Mitglieder an Freeski & Snowboardcontests, Air-Style Ausflug Innsbruck, Filmpräsentationen im Outback und Jugendtreff Leogang beenden wir das Jahr 2009. Zugleich blicken wir mit folgender Änderung nach vorne:

AlpsXtreme ist unser neuer Vereinsname, mit dem wir jetzt in der Öffentlichkeit auftreten. Der Hauptgrund dafür war, dass wir so auch die Sportler aus anderen Gemeinden ansprechen können und Interessierten das Beitreten zum Club erleichtern.

Mehr Info's findet ihr auf www.alpsxtreme.com



TEH® Verein belebt das Zollamt Steinpass

Im Mai ist es soweit: der TEH Verein eröffnet im Zollamt Steinpass sein Geschäft, Büro, Lager und Seminarraum. Im TEH Geschäft wird es regionale Besonderheiten geben, und zwar Naturprodukte, die in Handarbeit aus regionalen Zutaten hergestellt werden. Es werden Produkte sein, die charakterisiert sind von unserer Lebensweise und unseren Gewohnheiten: Kräuterprodukte wie Tees, Kräutersalze, Kräuterzucker, Säfte, Liköre, Salben, Einreibungen, Bäder u.ä. bis zu Filzereien, Schnitzereien oder anderen Handwerken. Zudem soll das Zollamt ein Ort zum Gedanken- und Ideenaustausch werden.

Im TEH Geschäft wird folgendes verkauft:

1. zertifizierte TEH Produkte mit einheitlichem Marktauftritt
2. Produkte, die der TEH Philosophie entsprechen, mit TEH Logo oder Anhänger, aber im Marktauftritt des Herstellers/der Herstellerin
3. besondere regionale Produkte, die in Handarbeit in kleinen Auflagen hergestellt werden

Wir bieten ProduzentInnen, die handwerklich Produkte herstellen, die Möglichkeit, diese im TEH Geschäft zu verkaufen.

Ansprechpersonen sind Resi Harrer (0664/5201838) und Karin Buchart (0664/5991811). Per E-Mail erreicht ihr uns unter: alteheilkunde@teh.at

Das TEH-Programm ist zu finden unter: www.teh.at

SC Leogang Nordisch

Medaillenregen für Leogang Sportler bei österreichischen Meisterschaften!

- Speziallanglauf - Klassisch

Magdalena Maierhofer: Silber in der Staffel, Bronze im Einzel

- Biathlon - Klassisch

Florian Riedlsperger: Gold

Christoph Rieder: Silber

Sebastian Maierhofer: Bronze

- Biathlon - Skating

Christoph Rieder: Gold im Einzel, Silber im Sprint, Bronze in der Staffel

Florian Riedlsperger: Silber im Einzel



Leogang war bei den Nordischen Winterspielen in Absam in der Klasse Schüler I m. unbesiegbar v.l. Christoph, Florian, Sebastian

Die österreichischen Meisterschaften für die Kleinkaliberschützen finden im April in Hochfilzen statt - wir wünschen unseren Sportlern viel Erfolg.

Ein Höhepunkt dieser Wintersaison war die Durchführung des **UNIQUA Biathlon Austriacups** und des **KIKA Biathlon Landescups**. Trotz Schneemangels schaffte es der SC-Leogang die Rennen durchzuführen. Der Wettkampfort musste allerdings auf die Kunstschnelloipe nach Saalfelden Ritzensee verlegt werden. Besonders erfreulich für uns ist die große Teilnehmerzahl und die positive Kritik für die gelungene Veranstaltung – ein **herzliches Dankeschön** an alle **Helfer/innen**. **Ergebnisse** und **Fotos** der Veranstaltung findet ihr auf unserer Homepage.

In **Torsby/Schweden** wurden im Jänner die **Biathlon Junioren- und Jugendweltmeisterschaften** ausgetragen. **33 Nationen** gingen an den Start und Österreich war bei diesem Großereignis mit 13 Athleten, davon 3 aus Leogang, vertreten. **Albert Herzog** (Junioren) sowie

Sabrina Schnedl und **Christina Rieder** (beide Jugend) konnten sich durch ausgezeichnete Leistungen für die WM qualifizieren.

Die Bedingungen in Schweden waren äußerst schwierig, vor allem die große Kälte und der Schneefall machten den Biathleten zu schaffen.

Albert zeigte tolle Schussleistungen, konnte aber bei den Einzelrennen in der Loipe nicht überzeugen. Im Staffelbewerb lief es dann besser und so konnte er sich über den hervorragenden 4. Platz freuen. Für Sabrina verliefen die Rennen nicht nach Wunsch und Christina verletzte sich im Sprint und konnte daher bei den weiteren Rennen nicht starten.



Junioren- und Jugendweltmeisterschaft in Torsby v.l. Sabrina, Albert, Christina

Magdalena Maierhofer qualifizierte sich mit den Mädchen der Nordischen Schihauptschule Saalfelden im Langlauf für die ISF- Wettkämpfe - **Weltmeisterschaft der Schulen** - die in **Folgaria/Italien** stattfinden.

Herzliche Gratulation auch an alle Sportler, die hier nicht namentlich genannt werden können.

Alle Ergebnisse und Fotos findet ihr auf der Internetseite des Sportclubs www.sc-leogang.info unter **LANGLAUF**.

Vroni Rieder

Ehrung ausgeschiedener Gemeindevertreter

Am Donnerstag, den 4. März 2010 fand im Gasthof-Hotel Wachter die Ehrung der mit Ende der Funktionsperiode 2004 - 2009 ausgeschiedenen Gemeindevertreter und Gemeinderäte statt.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner überreichten im Beisein von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, Altbürgermeister Hias Scheiber, Amtsleiter Ing. Mario Payer, der Gemeindevertretung, und den Gattinnen der ausgeschiedenen Gemeindevertreter die Auszeichnungen.

Gemeinderat Reinhold Heinzl erhielt für 10 Jahre als Gemeinderat und Gemeindevertreter den Ehrenbecher der Gemeinde Leogang.

Das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang erhielten Gemeinderat Paul Mitterer und Gemeindevertreter Sebastian Herzog für jeweils 20 Jahre im Politgeschehen der Gemeinde Leogang.



Paul Mitterer (mit Gattin Angela) wurde für 20 Jahre geehrt



Sebastian Herzog (mit Gattin Burgi) wurde für 20 Jahre geehrt

Die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister bedankten sich in ihren Grußworten für den unermüdelichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde Leogang und die verantwortungsvolle Ausübung ihrer Tätigkeit als Gemeindevertreter und Gemeinderat neben dem Beruf und den familiären Verpflichtungen. Manchmal scheint es in der Öffentlichkeit in Vergessenheit zu geraten, dass die Übernahme politischer Verantwortung in einer Gemeinde auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Helga Hammerschmied-Rathgeb und Kornel Grundner freuten sich, als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den Einsatz und das Engagement die Ehrenzeichen überreichen zu dürfen.



Die Medaille des Landes Salzburg für Verdienste um die Gemeinde überreichte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller den drei ausgeschiedenen Gemeindevertretern für ein besonders anerkennungswürdiges Wirken als Mitglied der Gemeindevertretung von Leogang.

Fotos: TM



Reinhold Heinzl wurde für 10 Jahre geehrt